

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 24. Dezember 1969, 8.30 Uhr :

Von Dienstag auf Mittwoch sind nur in Nordtirol strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit Winden \searrow aus Nordwest Temperaturerhöhung und geringer Niederschlag, in tiefen Lagen als Regen zu erwarten.

Die Talbereiche bleiben in ganz Tirol vorerst noch lawinensicher.

Infolge schwachen Schneedeckenaufbaues und Windverfrachtung ist bei Schitouren weiterhin in Kammlagen in allen Hangrichtungen eine örtliche Schneebrettgefahr zu beachten.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,
Mittwoch, 24. Dezember 1969, 7.45 Uhr :

Von Dienstag auf Mittwoch sind nur in Nordtirol strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit Winden \acute{a} aus Nordwest Temperaturerhöhung und geringer Niederschlag, in tiefen Lagen als Regen zu erwarten.

Die Talbereiche bleiben in ganz Tirol vorerst noch \checkmark lawinensicher.

Bei Schitouren ist weiterhin infolge schwachen Schneedeckenaufbaues und Windverfrachtung, in Kammlagen in allen Hangrichtungen eine örtliche Schneebrettgefahr zu beachten.

Vorarlberg:

Heute kein Lagebericht, Montag Entwarnung für tiefe und mittlere Lagen, Nur Schneebrettgefahr in Kammlagen für Schifahrer.

Kärnten :

Seit dem gestern ausgegebenen Lagebericht hat sich nichts wesentliches geändert. In fast allen Kärntner Berggebieten herrschen für den Wintersport günstige Schneeverhältnisse ohne besonders Gefährdung. Nach wie vor ist jedoch bei Schitouren abseits der üblichen und befahrenen Pisten und Abfahrten zu beachten, daß die lang andauernde Frostperiode zeitweise verbunden mit heftiger Windwirkung einen ungünstigen und schwachen Aufbau der Schneedecke mit sich gebracht hat. In mittleren und hohen Lagen muß daher weiterhin an Hängen verschiedenster Richtung mit vereinzelt labilen Schneebrettern gerechnet werden.

Anderungen der Situation sind während der Feiertage nur dem Telephonband zu entnehmen.

Salzburg :

Der geringe Neuschneezuwachs bewirkt keine wesentliche Zunahme der Lawinengefahr. Eine Selbstauslösung von Lawinen ist daher kaum anzunehmen. Wohl muß bei Schitouren in hohen Gebirgslagen unterhalb hoher Kämme und Grate weiterhin eine örtliche Schneebrettgefahr beachtet werden.

Die Lawinenwarndienste Österreichs melden :

Mit den geringen Niederschlägen der letzten Tage ist in allen Berggebieten Österreichs, bei meist besten Wintersportbedingungen, keine Gefährdung der Talbereiche mehr zu erwarten. Abseits sicherer und gesicherter Pisten und Abfahrten bleibt in mittleren und hohen Lagen, besonders aber in kammnahen Bereichen, an Hängen verschiedenster Richtung eine örtlich beschränkte Schneebrettgefahr zu beachten. Diese ist durch ungünstigen Schneedeckenaufbau und Windverfrachtung bedingt.